

# Evangelisches in und um Aschaffenburg Leben



Urlaub – wie geht Erholung?

August | September 2023

# Editorial



Elisabeth Englhart/Pfarrbriefservice.de

Im Urlaub die Füße hochlegen? In diesem Fall gar hoch hinaus.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*im Sommer ist allgemein Urlaubszeit - viele nehmen freie Tage von der Arbeit, manche verreisen oder verbringen Zeit zu Hause. Was aber macht den Urlaub zum Urlaub? Was bringt für uns Erholung, neue Kraft, Abstand zum Alltäglichen?*

Wir haben vermutet, dass die Antwort auf diese Fragen davon abhängen, in welcher Lebenssituation wir uns befinden. Daher haben wir ganz unterschiedliche Menschen befragt, was für sie im Urlaub das Wichtigste ist. Was für sie Urlaub bedeutet.

Wir wissen, wer die kleinen Artikel geschrieben hat, aber wir lassen die Autor\*innen bewusst anonym, weil wir ganz ehrliche Antworten haben wollten.

Und wie erwartet: Was Menschen in ihrer Urlaubszeit wichtig und angenehm, erholend oder anregend finden, ist so unterschiedlich wie die einzelnen Persönlichkeiten

und ihre Lebensumstände. Endlich erfahren wir, warum auch Rentner Urlaub brauchen. Eine Aschaffener Familie lässt uns teilhaben an ihrem Urlaub mit mehreren Kindern. Eine alleinstehende Frau beschreibt die Qualität, die Urlaub alleine für sie bedeutet und ein gleichgeschlechtliches Paar macht gar nicht so anders Urlaub als andere Paare. Schließlich haben wir noch einen ganz jungen Mann befragt, wie er Urlaub macht.

Vielleicht können Sie sich durch unsere kleinen Artikel anregen lassen, was für Sie guter, gelungener Urlaub ist. Vielleicht fühlen Sie sich an Familienurlaube erinnert oder kommen ins Nachdenken, Urlaub mal ganz anders zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit, bleiben Sie jederzeit behütet auf allen Ihren Wegen! ●

*Herzliche Grüße, Ulrike Gitter*

### Der Inhalt dieser Ausgabe:

- |                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| 2 Editorial              | 10 Kinderseite   |
| 3 Thema Urlaub           | ▶ ihre Gemeinde  |
| 7 Neues aus der Diakonie | 11 Gottesdienste |
| 8 Veranstaltungen        | 19 Adressen      |
|                          | 20 Assoziationen |

### Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):  
PfarrerIn Ulrike Gitter  
Evang. Dekanat Aschaffenburg  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg  
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)  
sind die einzelnen Pfarrämter verantwortlich – wie angegeben.



© Christian Northe / pixabay

Rente? Jetzt erst recht viel Bewegung.

## Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

### Urlaub - brauchen Rentner sowas?

*„Ich bin ein Zeitmillionär“, sagte neulich ein befreundeter Ruheständler zu mir und ja, berufliche Pflichten fallen weg. Aber heißt das, dass wir Pensionäre keinen Urlaub brauchen?*

„Rentner haben nie Zeit“, hört man immer wieder. Auch wenn ich diesen Satz nach ca. 1 ½ Jahren Freistellung nicht komplett unterschreiben könnte, so führen wir Ruheständler von heute eben vielfach keine „Sofaexistenz“. Manche übernehmen hier und da nach noch kleinere Vertretungsdienste, andere unterstützen die Familie ihrer Kinder, auch ehrenamtlich sind zahlreiche Rentner engagiert, andere pflegen dazu ausgeprägte Hobbys. Und wo mehrere solcher Aktivitäten zusammen kommen, da gerät auch der „Zeitmillionär“ schon mal ins Schwitzen.

### Tapetenwechsel tut gut

Ein Tapetenwechsel tut dann schon mal richtig gut: „Tapetenwechsel“ muss dann nicht unbedingt eine große Reise sein. Dazu gehört für mich und uns auch der spontane Museumsbesuch in Frankfurt, die Einladung von Freunden, um mit ihnen eine paar schöne Tage mit Ausflügen in der näheren Umgebung zu verbringen oder die Teilnah-

me an einer Lesung meines Lieblingsautors in Köln, inclusive Übernachtung und Treffen mit dem Sohn. Natürlich genießen wir es auch, einen längeren Urlaub unabhängig von komplizierten dienstlichen Vertretungsplänen frei und schon mal kurzfristig planen zu können. Richtig Urlaub ist es für mich dann, wenn ich bei allen Aktivitäten auch noch Zeit für das eigene Tagebuchschreiben, Meditation, Fotografieren, Lesen und ein gutes Essen in gemütlicher Runde habe. Tapetenwechsel, Urlaub, das ist für mich die heilsame Unterbrechung des Alltäglichen und die brauchen Rentner und Berufstätige gleichermaßen. Vielleicht steckt darin auch das Geheimnis des Gebotes zur Heiligung des Sonntags. ●

*Autor ist der Red. bekannt*

### Urlaub mit Kindern

*„WO IST MEINE PUPPE?!“ „Keine Ahnung, musst Du gucken, wo Du die hingelegt hast!“ ... irgendwann sind dann alle Koffer gepackt, das Auto beladen, der Zug ist pünktlich, der Flug nicht abgesagt.*

Es geht los mit drei Kindern in einen wunderschönen, erholsamen Urlaub, alle sind glücklich und zufrieden mit der Auswahl des



© Martin Manigatterer / Pfarrtonservice



© Wondicka / Semelndierief



© Steve Buissonne / Pixabay

v.l.: junge Fahrgäste, Kinder spielen mit Vater am Strand, Eis – Treibstoff des Sommers.

## Fortsetzung: Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

Ferienortes, dem Wetter, dem Essen, der tollen Landschaft, den netten Menschen ... „Wann sind wir endlich daaaa???“ schallt es von der Rückbank – da haben wir die Willigisbrücke noch nicht einmal überquert...

### Urlaub mit Kindern

#### ist eine Kompromissveranstaltung

Urlaube mit Kindern im Kita- oder Grundschulalter sind Kompromissveranstaltungen aus verschiedenen Vorstellungen und den irrsten Wünschen. Jeden Tag was Neues sehen, Mittagessen unterwegs oder von morgens bis abends in der Ferienwohnung fernsehen und wo ist eigentlich ein Spielplatz? Und dann muss man sich ja auch noch als Familie wieder zusammenrücken in den freien Urlaubswochen nach der durchgetakteten Zeit von Arbeit und Kita, bzw. Schule. 24 Stunden alle zusammen, das gab es zuletzt im Lockdown. Aber immerhin ist es „nur“ Urlaub – und es kracht natürlich trotzdem, dabei hatten sich doch alle so auf die gemeinsame Zeit gefreut. Da hilft nur entschuldigen – morgen ist ein neuer Tag!

### Spielplatz vs. Fresken

Die Spielplatzgestaltung am Ferienort kann ja auch neue Eindrücke liefern und vielleicht lernt man ja noch nette Leute kennen. Und übermorgen, ja, da gehen wir aber wirklich

in die Kirche des Heiligen Franziskus. Die hat tatsächlich kunsthistorisch so wertvolle Fresken ... ●

*Autoren sind der Red. bekannt*

### Urlaub allein

*Urlaub allein – ich möchte nicht mehr darauf verzichten. Was macht das für mich so erholsam?*

Im Urlaub klingelt kein Telefon. Es klingelt kein Wecker, sondern ich wache dann auf, wenn ich ausgeschlafen habe. Ich habe keine Uhr an. Warum auch, es gibt keine Termine. Ich wache auf, schaue aufs Wetter und fühle in mich hinein: Auf was habe ich heute Lust? Mache einen Plan und schmeiß den vielleicht auch eine Viertelstunde später wieder um. Ohne dass ich mich rechtfertigen muss.

### Es geht nach meinen Bedürfnissen

Dann unternehme ich etwas: Museum, Besichtigung, Wanderung, Radtour, Strand – je nachdem, wo ich bin und wie das Wetter ist. Wieder geht es nach meinen Bedürfnissen: Ich mache Pause, wenn ich müde bin, ich esse, wenn ich hungrig bin und was und wo ich will.

Abends sitze ich tief entspannt in der Feri-



v.l.: „Bin im Urlaub“ - alleine; Urlaub am Meer, ob alleine oder zu zweit

## Fortsetzung: Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

enwohnung oder auf dem Balkon und lese oder schreibe. Genieße die Ruhe. Atme die Stille. Muss nicht sprechen. Wunderbar, so eine oder zwei Wochen als Urlaub zu haben. Wenn ich im Urlaub dann genug auf mich gehört habe, mich ausgeruht habe, mich verwöhnt habe, dann kann ich entspannt zurückkommen und mich wieder in das Gefüge aus Arbeit, Terminen und Bedürfnissen anderer einlassen. ●

*Autorin ist der Red. bekannt*

### Urlaub mit gleichgeschlechtlichem Partner

*Das fiele uns nicht einmal im Traum ein: Im Flieger nach Sitges oder Ibiza zu sitzen, um wenige Stunden später unter den Klängen von Lady Gaga abzufeiern.*

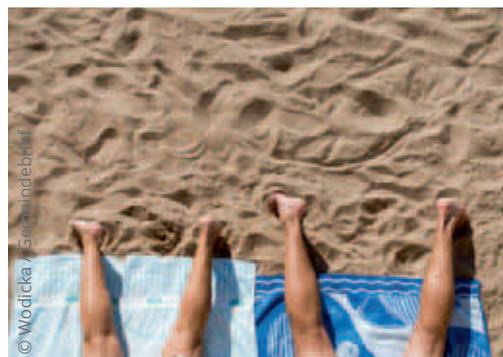
Nein, schwule Hotspots lassen uns nur alt und knurrig aussehen. So verreisen wir wie Heteros auch. Im Opel an die Ostsee, mit Wuffi hinten auf der Rückbank. Oder in die Ferienwohnung in der Provence. Mit zirpenden Grillen als Nachbarn. Abends Rotwein und leckere Spezialitäten der Region. Nicci French oder Sebastian Fitzek finden auf unseren Liegestühlen auch noch Platz. Hauptsache Abschalten. Niemanden sehen.

Niemanden sprechen. Irgendwann regen sich verloren geglaubte Lebensgeister und die Entdeckerfreude bricht sich in uns Bahn: Verfallene Abteien aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Römische Ruinen. Zwischendurch einen Kaffee mit dem leckersten Kuchen der Welt. Oder ein kühles Bier. Je nachdem.

### Wuffi die Dünen hoch jagen

Und abends stürzen wir uns in die Fluten. Oder jagen Wuffi die Dünen hoch und giggeln dabei wie die Kinder. Ach ja, eins noch: Länder mit verordneter Hetero-Normativität kommen uns nicht in die Tüte. An diesem Punkt sind wir konsequent. Unser Urlaubs-Geld bekommt nur zu sehen, wer sich Menschlichkeit auf die Flaggen schreibt. ●

*Autoren sind der Red. bekannt*





v.l.: Entspannt einfach Ruhe genießen – Hängematte; Pinien als Inbegriff des Mediterranen

## Fortsetzung: Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

### Urlaub als junger Single

*N. 22 Jahre, Single: Urlaub kann für mich sehr vielschichtig sein. Urlaub fängt für mich gewissermaßen schon bei Gedankenspielen an bis hin zur festen Planung für den nächsten Ausflug, Sport,- und Winterurlaub, Städtrip oder Entspannungsurlaub.*

Ich reise gerne allein oder mit Menschen, mit denen ich meine Vorlieben teile. An dem Spruch „Vorfreude ist die schönste Freude“ ist meiner Meinung tatsächlich etwas dran. Wenn dann erst einmal die Anreise geplant – ich bevorzuge Bahnreisen –, die Unterkunft und das Packen erledigt ist, kommt bei mir in den allermeisten Fällen Freude und leichte Aufregung auf die Zeit am Ziel auf. Während ich diesen kleinen Artikel schreibe, sitze ich entspannt im Zug und genieße die schöne Landschaft, die gerade an meinen Augen vorbeizieht. Spätestens jetzt beginnt der Urlaub für mich, mit allen positiven, überraschenden, positiven und manchmal auch negativen Erlebnissen und Begegnungen mit fremden Menschen und deren Besonderheiten.

Einen kleinen Wanderweg gegangen zu sein, sich in der Natur zu befinden und dann bei einem leichten Pinienduft am Naturstrand im Sonnenschein zu liegen und einfach mal

nichts zu tun, ist für mich neben einer pulsierenden und spannenden Stadt oder einem sportlichen Urlaub die entspannendste Art, sich zu erholen. Das mediterrane Klima mit warmem Wind und leicht stechender Hitze und das Druckgefühl vom Untergrund von Steinen und Sand an der Haut zu spüren, den Duft von Meeresluft langsam einzusatmen, die brechenden Wellen zu hören und schon ans Abendessen zu denken und gedanklich weit weg vom Alltag zu sein – das ist für mich pure Erholung, Genuss und Urlaubsfreude. ●

*Autor ist der Red. bekannt*





© Diakonie Deutschland

## Aus Liebe

*Die Diakonie wird am 22. September 175. Was sie ins Leben rief und auch heute lebendig und jung hält, ist das Gleiche: **Engagement für Menschen in Not – aus Liebe.***

### Ein Netzwerk der „rettenden Liebe“

– dafür wirbt Johann Hinrich Wichern auf dem Kirchentag 1848 in Wittenberg und gibt damit den Impuls zur Gründung der „Inneren Mission“, der heutigen Diakonie. Aus der Herzensangelegenheit Wicherns und vieler Mitstreiter:innen wird über die Jahrzehnte ein weitverzweigter, vielfältiger Sozialverband, der auch in unserem Dekanat wirkt.

#### „Die Liebe gehört mir wie der Glaube.

Die rettende Liebe muß ihr [der Kirche] das große Werkzeug, womit sie die Tatsache des Glaubens erweist, werden. Die höchste, reinste, kirchlichste dieser Taten ist die rettende Liebe.“ (J.H. Wichern 1848)

Die Geburtsstunde der Diakonie übrigens war geprägt von Krisenzeiten und Zeitenwende: Transformation der Industrialisierung, Kriegsangst und Revolution, Verelendung und Armut, Herausforderung der Neuorientierung von Kirche... – Gut, sich heute daran zu erinnern, dass „Change“ und „Chance“ nah beieinanderliegen. Geburtstag ist Zeit zurückzuschauen, aber auch nach vorne, immer wieder neu, **Aufbruch zu wagen – aus Liebe.**

So geben wir auch heute als Diakonie Untermain dem ureigenen Spirit von Diakonie Gestalt und bleiben den Menschen in Not nah. Auch 175 Jahre später engagieren wir uns für Menschen in Not und setzen uns für diejenigen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind: Menschen in Armut, Wohnungslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit und Überschuldung, Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, Menschen die aus dem Hilfesystem gefallen sind und andere in vielfacher Not. **Solches Engagement gehört zu unserer Diakonie-DNA – aus Liebe.**

Der „Kreissaal“, in dem die Diakonie 1848 zur Welt kam, war ein Kirchentag. Auch heute sind wir als Diakonie Kirche bei den Menschen, mitten in unserer Gesellschaft. Der alte Geburts-Impuls erfordert für weitere Lebensjahre **lebendige Verbundenheit – aus Liebe.** (#MeineDiakonie)

„Es tut eines not, daß die Kirche in ihrer Gesamtheit anerkenne: die Arbeit der inneren Mission [Diakonie] ist mein!“ (J.H. Wichern 1848) ●

Wolfgang Grose  
Diakonie Untermain

## 10.8. Donnerstag

15-17 Uhr

### DEF-OV – Treffen im Café Schönbusch

Kaffeetrinken und Spazierengehen

Verantwortlich: Inge Gehlert (um Anmeldung wird gebeten: T 06021 58 29 549, inge.gehlert@gmx.de)

Ort: Café Schönbusch, Kleine Schönbuschallee 1

## 07.9. Donnerstag

09.00 Uhr

### DEF-OV – Studienfahrt 2023

Kloster Lorsch und Krönungshalle

Am Nachmittag Besichtigung des Elfenbeinmuseums in Erbach. Teiln. mind. 25. Lebenspartner und Gäste willkommen!

Verantwortlich/Anmeldung bei: Inge Gehlert (Kontakt s. oben 10.08.)

Abfahrt: 9 Uhr Kirchnerhaus, Aschaffenburg; Rückfahrt: 18 Uhr

## 24.9. Samstag

10.00 Uhr

### Menschen der Bibel

Thema steht noch nicht fest

Der „etwas andere“ Gottesdienst mit Band und Kreuzverhör.

Verantwortlich: Martin Stanik & Team

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15

18.00 Uhr

### Geistliche Abendmusik

Oboe, Violoncello u. Orgel – Affettuoso

Imke Thum, Oboe

Gesine Frey, Violoncello

Stefan Walter, Orgel

Ort: Matthäuskirche, Matthäustr. 12

## Samstag 23.9. | 18.00 Uhr

### Blechbläser-Konzert „Prima Blech“



© epd bild/schumann

Prima Blech spielt in einer großen, teilweise bis zu 10-stimmigen Blechbläserbesetzung. Tentette bieten orchestrale Klangfülle und gehören dadurch zu den interessantesten, abwechslungsreichsten und anspruchsvollsten Blechbläserbesetzungen. Aber nicht nur der Klang einer großen Bläserbesetzung macht ihren besonderen Reiz aus, sondern vor allem die Art und Weise des anspruchsvollen Musizierens. Das Ensemble versteht es immer wieder seine Konzerte zu einer Zeitreise werden zu lassen.

Zu hören sind unter anderem klassische Werke wie Mozarts „Kleine Nachtmusik“ oder „Airs and Dances“ von John Dowland. Die musikalische Beschreibung des „Chrysler Buildings“ oder der Titel „Echos of Harlem“ gehören hingegen zum modernen Repertoire des Ensembles. Rainer Gollwitzer, ein Meister des geschliffenen Wortes, wird in der ihm eigenen charmanten Art das Programm moderieren.

Die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und versprechen Ihnen einen Abend aus „purem Blech“ mit Prima Blech.

Moderator: Rainer Gollwitzer

Ort: Kirche St. Paulus, Paulusstr. 15, Aschaffenburg

Januar/Februar 2024 | Vorankündigung  
Partnerschaftsreise nach Kamerun



Ein Besuch in Lumière-Cameroun?  
Das wird möglich, wenn sich ausreichend  
Teilnehmende finden! Wir planen, das  
Partnerschaftsprojekt der Christuskirche  
Lumière-Cameroun in Nordkamerun zu  
besuchen. Die Reise soll im Januar/Fe-  
bruar 2024 stattfinden und 10-14 Tage  
dauern.

Haben Sie Interesse, das Projekt, das  
Land und vor allem die Menschen näher  
kennen zu lernen?

**Informationen bei:** Klaus Rathgeber,  
contact@lumiere-cameroun.org oder  
Dr. Hansjörg Schemann,  
hansjoerg.schemann@elkb.de

28.9. Donnerstag

20-22 Uhr

**Offener Bibliodrama-Treff**

Ort: Gemeindehaus St. Matthäus,  
Matthäusstraße 12

Verantwortlich: Andrea Marquardt

ab 8.10. Sonntags wöchentlich

nach dem Gottesdienst

**Sonntagsmahlzeit für Bedürftige**

Pandemie, Inflation und zunehmende so-  
ziale Notstände haben die Idee erweckt, in  
der Christuskirche ganz praktisch diako-  
nisch tätig zu werden. Nach Gesprächen  
mit Sozialkaufhaus und Bahnhofsmision  
ergab sich, dass es Sonntags für Bedürf-  
tige nicht möglich ist, sich mit Speisen zu  
versorgen. Diesen Platz möchten wir nun  
gerne füllen. Wir bieten daher ab 8.10. re-  
gelmäßig sonntags nach dem Gottesdienst  
für Bedürftige ein Lunchpaket an.

Sie finden das gut und wollen uns un-  
terstützen? Nehmen Sie Kontakt auf!

**Verantwortlich:** Dagmar Hoffmann-Knodt  
und Andreas Knodt, T 06021-5820493





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



## Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

## Mehr von Benjamin ...

Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 9 bis 10 Jahren: [halla-benjamin.de](http://halla-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 88300-30 oder E-Mail: [abo@halla-benjamin.de](mailto:abo@halla-benjamin.de)



## „Kikeriki...“

Sommer, Sonne, Ferien, Urlaub, Eis und Badesee... das Leben ist so schön! Aber wenn ich hier gar zu viel Zeit habe, lasse ich meine Gedanken schweifen. Dann kommen auch so ganz unsommerleichte dazwischen...

Zum Beispiel denke ich manchmal an die Familien, die zu wenig Geld haben um in den Urlaub zu fahren oder den Kindern angesagte Klamotten zu kaufen, oder auch die, die sich darum sorgen, wie sie eine nächste Mahlzeit auf den Tisch bekommen. Manchmal denke ich an die Landwirtinnen und Gärtner, die um ihre Ernte (also unsere Ernährung) bangen, weil es entweder wochenlang heiß und trocken ist oder ein Unwetter vieles kaputt macht. Ich denke an die Menschen, die durch einen der Kriege auf dieser Welt geliebte Angehörige und Freunde verlieren. Ich denke an die, die Pflege brauchen... Ihr merkt schon, wenn ich hier weitermache, ist die Sommer-Stimmung gleich ganz vorbei. Ich weiß nicht, ob es wirklich so ist, dass die „besten Jahre“ vorbei sind. Aber ich weiß, dass ich diese populären oder populistischen schwarz-weiß Positionen nicht gut finde, die uns oft als einzige Lösungen präsentiert werden.



Und ich weiß, dass ich es noch weniger gut finde, dass wir so wenig miteinander über echte, vielleicht graue Lösungen reden.

Denn eines weiß ich auch: Ich habe eine Hoffnung, die sich aus meinem Glauben speist und die dazu führt, dass ich in Liebe handeln will. Durch Jesus Christus habe ich erfahren, dass Gott immer Liebe für jeden Einzelnen, also auch für mich, übrig hat und dass diese Liebe am Ende das Einzige ist, das zählt. Der Glaube und das Vertrauen auf die Begleitung Gottes durch mein Leben und auf ein neues Leben bei Gott, die tragen mich auch in schwierigen Zeiten und geben mir die Hoffnung, dass wir es gemeinsam in Liebe schaffen können, gute Lösungen für alle zu finden. Wenn du auch so eine Sehnsucht nach Gemeinschaft spürst oder dich einfach mal wieder mit Gottes Liebe verbinden willst, dann schau doch mal bei mir am Kirchturm oder einer der Veranstaltungen die drumrum stattfinden, vorbei. ●

*Dein/Ihr Matthäus-Gockel (mit Hilfe von  
Diakonin Nora Römer)*

# Rückblicke

© U. Jasmer



Himmelfahrtgottesdienst in Goldbach

© M. Metzke



„Unsere“ Band: Die Worshippers

© M. Metzke



Festgottesdienst zur Kirchweihe in Haibach

© M. Metzke



Das Kuchen- und Salatbuffet ist vorbereitet ...



© M. Metzke

... ebenso der Grill



© M. Metzke

© M. Metzke



Eine fröhliche Feier mit Gespräch und Tanz

© M. Metzke





## Abschied von Gisela Selent

Am 18. Mai verstarb Gisela Selent im Alter von 90 Jahren nach langer schwerer Krankheit.

Gisela Selent war einer der Menschen, die in den vergangenen Jahrzehnten die evang. Kirchengemeinde in Obernau geprägt und getragen haben. Geboren wurde sie in Westpreußen und dort in ihrer Familie bewusst evangelisch-lutherisch geprägt. Den Konfirmandenunterricht, den sie nach dem Krieg in Leipzig erlebte, war ihr Lichtblick. Durch einen engagierten Diakon fand sie eine Ausbildungsstelle in der evangelischen Verwaltungsstelle. Als der Druck auf die Kirche in der DDR immer höher wurde, floh sie allein in den Westen. Sie kam nach Aschaffenburg und dann nach Obernau, wo ihr späterer Mann lebte. Als die Seele der evangelischen Gemeinde war sie bei fast allen Veranstaltungen und Gottesdiensten engagiert dabei. Sie begründete einen Kindergottesdienst im Betsaal der alten Schule, sie schmückte für den Gottesdienst die Räume liebevoll mit Blumen aus ihrem Garten. Sie war da, wenn es etwas zu tun gab, egal was. Den Gemeindebrief brachte sie viele Jahre zu den Menschen. Erst in den letzten Jahren verschwand sie krankheitsbedingt nach und nach aus der Öffentlichkeit und aus dem Gemeindeleben.

Die evangelische Kirchengemeinde St. Matthäus und ihre Pfarrerinnen und

Pfarrer danken Gisela Selent für all ihr Engagement, ihre evangelische Klarheit, ihre kritische Stimme und ihre Fähigkeit, zu verbinden, zu verzeihen und miteinander zu lachen.

Sie möge nun schauen, was sie geglaubt hat: die endlose Liebe Gottes. ●

*Pfarrerin Ulrike Gitter*

## Reduziertes Gottesdienstangebot in den Sommerferien

Unsere Gottesdienste sind im Sommer, wenn es warm ist und viele verreisen, nicht gut besucht. Der Gottesdienstbesuch wird in den Bayerischen Sommerferien noch weiter abnehmen, so dass es keinen Sinn macht, weiterhin zwei Gottesdienste pro Sonntag anzubieten. In den Sommerferien wird deshalb nur immer an einem Ort Gottesdienst um 10.30 Uhr stattfinden.

30. Juli, Paul Gerhardt

6. August, St. Matthäus

13. August, Paul Gerhardt

20. August, St. Matthäus

27. August, Paul Gerhardt

3. September, St. Matthäus

10. September, Paul Gerhardt

Am 5. August wird um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in Obernau stattfinden. ●

# Jugend trifft sich

## Inbetweens

Sommeraktion für alle zwischen 10 und 12 Jahren:

Spiel, Spaß, Nachtwanderung, Geschichten von Gott, backen, Film drehen und vieles mehr erwartet dich:

am **Mittwoch, 9. August** und

am **Donnerstag, 10. August**, jeweils von **14 Uhr bis 20 Uhr**

am **Freitag, 11. August**, von **14 Uhr bis Samstag, 12. August, 9 Uhr** mit Übernachtung im Gemeinderaum, St. Matthäus.

Weitere Infos und Anmeldung im Pfarramt oder bei Diakonin Nora Römer

Gruppenstunde für alle zwischen 10 und 12 Jahren mit Spiel, Gemeinschaft und Andacht im Gemeinderaum St. Matthäus

am **Dienstag, 12. September**

von **15.30 Uhr bis 17 Uhr**

Aktuelle Infos und Rückblicke finden sich auf unserer Homepage.



## Jugendgruppe

Die Jugendgruppe im evang. JuZ (Alexandrastr. 5) für alle ab dem Konfijahrgang. „Hier bist du richtig!“ mit deinen Ideen, so wie du bist.

Gemeinschaft, Spiritualität und Spiel und Spaß stehen bei unseren Treffen im Mittelpunkt.

Jeden **Freitag**, um **18.00 Uhr** (außerhalb der bayerischen Ferien).

## Konfirmandenkurs

Wir fahren auf Konfifreizeit.

Am Wochenende vom **22.-24. September** geht es in Miltenberg, zusammen mit den Konfis aus der Paulusgemeinde in Damm, um Abendmahl und Gemeinschaft.

## Kirchenentdecker

Unser Angebot für alle 3. Klässler:innen startet wieder! Du hast Lust, mal die Kirche auf den Kopf zu stellen? Ecken zu entdecken, die man sonst nicht sieht? Du willst wissen, ob Jesus ein Liebessessen hatte? Dich interessiert, was beim Abendmahl oder bei der Taufe eigentlich passiert? Melde dich an, um Kirchenentdecker zu werden.

Wir treffen uns ca. 14-tägig **freitags** von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** im Gemeinderaum von St. Matthäus.

Los geht es am:

**Freitag, 29. September**

Weitere Infos und Anmeldung im Pfarramt oder bei Diakonin Nora Römer.

## Dekanatsjugendkonvent

Vom **22. bis 24. September** findet der Dekanatsjugendkonvent statt. Jugendliche aus allen Kirchengemeinden treffen sich, um gemeinsam ein Thema zu bearbeiten und die Weichen für die Jugendarbeit im Dekanat zu stellen.

## Kabum-Nachtreffen

Am **Sonntag, 10. September**, **ab 17 Uhr** findet ein Nachtreffen der GKG-Gemeinden zu KABUM statt. Wir treffen uns im JuZ. Bring etwas zum Snacken mit, Getränke sind vorhanden. Du kannst alte und neue Freund:innen wieder treffen, wir gucken gemeinsam Bilder und lassen KABUM nochmal aufleben.

Rückblick auch auf unserer Homepage

## #ge.main.schafft

Junge und jung gebliebene Menschen, die „sinn-volle“ Gemeinschaft erleben wollen

instagram oder facebook @ge.main.

schafft mit genauen Infos zu den Aktionen und „sinn-vollen“ Impulsen für den Alltag. ●



## Abschied von Anneliese Wintterlin

Mit Bedauern mussten wir von Anneliese Wintterlin Abschied nehmen. Sie verstarb mit 90 Jahren am 22. Mai 2023 in München.

In einer bewegenden Trauerfeier am 16. Juni 2023 in der Paul-Gerhardt-Kirche in Haibach zeichnete Pfarrer Leibach ihren Lebensweg.

Große Bedeutung für unsere Gemeinde hatte Frau Wintterlin wegen ihrer vielfältigen Talente und ihres großen Einfühlungsvermögens.

In den Jahren 1982 bis 1994 war sie Mitglied im Kirchenvorstand. In dieser Zeit begann sie auch die Ausbildung zur ehrenamtlichen Klinikseelsorgerin und war zuerst zuständig für das städtische Krankenhaus und die Hofgartenklinik, später für das Bernhard-Junker-Haus. Noch bevor das Gemeindehaus in Haibach gebaut wurde, gründete sie mit einigen anderen Frauen den „Gesprächskreis“. Die ersten Treffen fanden in der Sakristei statt. Anneliese Wintterlin sorgte für die Dekoration und den Blumenschmuck, meist aus dem eigenen Garten.

Nach dem Bau des Hauses für die Kirchengemeinde wurde eine Neugestaltung der Kirche notwendig. Anneliese Wintterlin wurde Mitglied im Kunstausschuss und wirkte maßgeblich daran mit, wie die Kirche heute aussieht und welche Kleinode sich darin befinden.

Für den Handarbeitskreis und den Adventsbasar war sie eine wertvolle Stütze und Hilfe. Als sie die Adventskränze nicht mehr selbst binden konnte, gab sie Hilfestellung und beteiligte sich an der Ausgestaltung. Zu unserer Partnergemeinde in Lauban/Schlesien pflegte sie liebevolle Beziehungen, beherbergte Gäste und die ganze Pfarrersfamilie von dort in ihrem Haus und scheute auch die beschwerlichen Reisen dorthin nicht.

Mit Anneliese Wintterlin hat die Kirchengemeinde ein warmherziges, lebensfrohes und tatkräftiges Mitglied verloren.

Wir werden sie immer in liebevoller Erinnerung behalten. ●

*Für die Kirchengemeinde: Chr. und M. Metzeler*

**G E I S T L I C H E**  
**Abendmusik**

  
Oboe, Violoncello & Orgel  
**Affettusoso**  
Imke Thum, Oboe  
Gesine Frey, Violoncello  
Stefan Walter, Orgel

**Sonntag, 24. September, 18 Uhr,**  
**St. Matthäus**

## Termine - Regelmäßige Veranstaltungen

### Frauenfrühstück Obernau

am **Dienstag, 12. September** um **9.15 Uhr**  
im Clubraum der kath. Kirche.  
Natürlich werden wir - wie wir es gewohnt sind - reichlich frühstücken. Wir freuen uns auf alle Frauen, gewohnte Gäste und interessierte Neue. Nähere Informationen bei Gudrun Marenbach.

### Gemeinschafts-Initiative Schweinheim GIS

Wir sind da für Sie!  
Nächste Termine für das fröhliche  
Zusammensein im GemeindeHaus Maria  
Geburt:  
am **Dienstag, 12. September** von **15 - 17 Uhr**  
am **Dienstag, 10. Oktober** von **15 - 17 Uhr**  
Rufen Sie uns an:  
GIS-Handy, 0179 826 09 67  
oder über ein Pfarrbüro:  
Maria Geburt, Tel. 948 10  
St. Gertrud, Tel. 955 65  
St. Matthäus, Tel. 942 08  
oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:  
GIS-Schweinheim@web.de  
Wir freuen uns auf Sie!

### Kirchenchor

jeden Mittwoch, (außer in den Ferien)  
um **18.30 Uhr** Chorprobe mit Joachim  
Pennig im Gemeinderaum St. Matthäus.

### Ökumenischer Bibelgesprächskreis

am **Mittwoch, 13. September** um **20 Uhr**  
in der **kath. Kirche Haibach**, Eingang  
Freiheitsstraße.  
Mit Pfarrer Matthias Leibach und  
Pfarrer Erich Sauer.  
Herzlich Willkommen!

### Nachmittag für (etwas) Ältere

am **Donnerstag, 21. September** um **14.30 Uhr**  
Thema: „Wie sieht der Rucksack mit den  
Erinnerungen unseres Lebens aus?“  
Im Gemeinderaum St. Matthäus mit  
Elisabeth von Kietzell;  
Kein Treffen im August.

### Freitagsfrühstück

am **Freitag, 18. August** um **9 Uhr**  
Nach dem Frühstück stellen sich die  
Foodsaver vor, eine Initiative, die sich  
gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt.  
Geselliges Treffen für Alle, die gern  
frühstücken;  
im Gemeinderaum St. Matthäus;

am **Freitag, 22. September** um **9 Uhr**  
Nach dem Frühstück stellt sich der  
Digitalladen der Stadt Aschaffenburg vor.  
Geselliges Treffen für Alle, die gern  
frühstücken;  
im Gemeinderaum St. Matthäus.

### Bibliodrama

am **Donnerstag, 28. September** um **20 Uhr**  
Offener Bibliodrama-Treff  
im Gemeinderaum St. Matthäus  
Ansprechpartnerin: Andrea Marquardt,  
Bibliodramaleiterin. ●

# Menschen

aus unserer Gemeinde



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

# Wir sind für Sie da

**Evang.-Luth. Pfarramt**  
Matthäusstr. 10 • 63743 Aschaffenburg

## Pfarramtssekretärinnen

Brigitte Funk  
Susanne Schneider  
Tel.: 06021 942 08,  
Fax: 06021 960 576  
pfarramt.stmatthaeus-ab@  
elkb.de  
www.matthaeus-ab.de



## Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Di, Mi 9-12 Uhr  
und  
Do 15-17 Uhr



## 1. Pfarrstelle

Pfarrerin  
Birgit Niehaus  
Matthäusstraße 10  
63743 Aschaffenburg  
Tel.: 06021 942 08  
Birgit.Niehaus@elkb.de



## 2. Pfarrstelle

Pfarrer  
Matthias Leibach  
Neue Heimatstr. 18  
63808 Haibach  
Tel.: 06021 451 20 77  
Matthias.Leibach@elkb.de



## Diakonin

Nora Römer  
Tel.: 06021 920 50 58  
Nora.Roemer@elkb.de



## Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
IBAN: DE98 7955 0000 0000 2504 49  
BIC: BYLADEM1ASA

## Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Angelika Huhn  
Angelika.Huhn@elkb.de



## Matthäusverein

Evang. Verein der Matthäusgemeinde  
Aschaffenburg Schweinheim e.V.  
(Matthäusverein)  
1. Vorsitzende: Angelika Huhn  
matthaeusverein-ab@web.de  
IBAN: DE70 7955 0000 0000 9356 76



## Kindertagesstätte St. Matthäus

Leitung: Anne Schlei, Tel.: 06021 972 90  
kita.st-matthaeus.ab@elkb.de  
www.kita-matthaeus-ab.de  
Bankverbindung:  
Kontoinhabender:  
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde  
IBAN: DE87 5206 0410 0101 1028 00  
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank EG)

Verantwortlich für „Evangelisches Leben“,  
Ausgabe St. Matthäus:  
Pfarrerin Birgit Niehaus, Oktavia Binder,  
Dr. Dorit Henke  
Layout: Martina Metzela  
Portraitaufnahmen: ©Foto by Dagmar  
Rickert



# Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430  
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche  
Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

Die Termine für die Gottesdienste werden  
hausintern vereinbart. Infos bei  
Ulrike Schemann, Altenheimseelsorgerin  
Tel.: 06021 439 559 7

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Termine für die Gottesdienste werden  
hausintern vereinbart.

Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer  
Tel.: 06021 439 212 4 melden

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage evangelischer Gottesdienst  
in der Kapelle St. Elisabeth  
Infotelefon.: 06021 439 2124

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

Freitags, 18.00 Uhr  
Geistlicher Abendimpuls mit Orgelmusik

- So 30.7. | 10h GD Rupp
- So 6.8. | 10h GD mit AM Scheibler
- Sa 12.8. | Taufgottesdienst
- So 13.8. | 10h GD Weiss
- So 20.8. | 10h GD Weiss
- So 27.8. | 10h GD Stichauer
- So 3.9. | 10h GD mit AM Stichauer
- So 10.9. | 10h GD Hoffmann
- Sa 16.9. | Taufgottesdienst  
17.15h Musik. Abendandacht  
Hoffmann
- So 17.9. | 10h GD Rupp  
KiGo / BET
- So 24.9. | 10h GD Menschen der Bibel  
KiGo / BET - KiK
- So 1.10. | 10h FamGD Erntedank  
Kinderchor / Kita / Team
- Sa 7.10. | 17.15h Musik.- Abendandacht  
Stichauer
- So 8.10. | 10h Jubelkonfirmation mit AM  
Stichauer - KiGo / BET

Alle Termine immer aktuell  
in der Tagespresse oder  
auf unserer Homepage



[www.christuskirche-ab.de](http://www.christuskirche-ab.de)  
und telefonisch  
im Pfarramt unter 06021 380 413

AM - Abendmahl  
KiGo - Kindergottesdienst  
BET - Bibel Entdecker Tour  
KiK - Kirchencafé

# St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590  
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de  
www: st-paulus-aschaffenburg.de



## St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 06.08.** | 10.15 Uhr GD. V. Wölfle  
**So 13.08.** | 10.15 Uhr GD. H. Wehl  
**So 20.08.** | 10.15 Uhr GD. K. Scheibler  
**So 27.08.** | 10.15 Uhr GD. K. Scheibler  
**So 03.09.** | 10.15 Uhr GD. M. Schönwald  
**So 10.09.** | 10.15 Uhr GD. A. Kobler  
**So 17.09.** | 10.15 Uhr GD, KiGo.  
M. Schönwald  
| 18.00 Uhr **Jugend-GD „pause“  
in Schweinheim.**  
N. Römer, M. Schönwald  
**Sa 23.09.** | 18.00 Uhr **Konzert „Prima Blech“**  
St. Paulus.  
**So 24.09.** | 10.15 Uhr GD, AM. V. Wölfle  
**So 01.10.** | 10.15 Uhr GD, KiGo, Erntedank.  
V. Wölfle  
**So 08.10.** | 10.15 Uhr GD. K. Scheibler

**Die Termine für den Kirchen Kaffee nach dem Sonntagvormittag - Gottesdienst werden zeitnah in den Ortsblättchen veröffentlicht.**

Abkürzungen: GH - Gemeindehaus  
AM - Abendmahl FGD - Familiengottesdienst  
GD - Gottesdienst KiGo - Kindergottesdienst

**Sa 23.9, 18.00 Uhr**

### Konzert mit Prima Blech

Zu hören sind unter anderem klassische Werke wie Mozarts „Kleine Nachtmusik“ oder „Airs and Dances“ von John Dowland.

Die musikalische Beschreibung des „Chrysler Buildings“ oder der Titel „Echos of Harlem“ gehören hingegen zum modernen Repertoire des Ensembles.

Rainer Gollwitzer, ein Meister des geschliffenen Wortes, wird in der ihm eigenen charmanten Art, das Programm moderieren.

Die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und versprechen Ihnen einen Abend aus „purem Blech“ mit Prima Blech.

**So 1.10, 10.15 Uhr**

### Erntedank

Das Leben feiern – darum geht es in unserem Gottesdienst zum Erntedankfest. Die vielfältigen Gaben, die den Altarraum schmücken, zeigen einen Bruchteil des unglaublichen Reichtums, in dem wir leben. Staunend und demütig danken wir Gott.

Die Kinder ziehen mit den Erntegaben ein und feiern zeitgleich mit dem KiGo-Team den Kindergottesdienst.

Im Anschluss steht die leckere Kürbissuppe auf dem Speiseplan. Das gemeinsame Essen findet auf der Freifläche vor dem Gemeindehaus statt.

**Herzliche Einladung: Kommen Sie einfach dazu! Wir freuen uns auf Sie.**

*Ihre V. Wölfle und Team.*

PS: Ab Freitag, 29. September 2023 können Erntegaben für den Gottesdienst im Kreuzgang abgegeben werden. Wir sagen vorab Danke für Ihre Spende.



## St. Matthäus

Matthäusstr. 10 · 63743 Aschaffenburg  
Telefon 06021 94208  
pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

St. Matthäuskirche Schweinheim  
Matthäusstraße 16

### BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 17.9. | 18.00 Uhr St. Matthäus  
PAUSE Andacht für Jugendliche und Jung-  
gebliebene mit Diakonin Römer und Pfrin.  
Schönwald

So 24.9. | 9.00 Uhr St. Matthäus  
| 10.30 Uhr Paul Gerhardt  
Back-to-church-Sonntag: Wir laden per-  
sönlich Menschen ein, die schon lange  
nicht mehr in einem Gottesdienst waren.

So 24.9. | 18.00 Uhr St. Matthäus  
Geistliche Abendmusik  
18.00 Uhr Affetuoso  
Oboe, Violoncello und Orgel

Kath. Kirche St. Peter & Paul, Obernau  
Hauptstraße 38

Sa 5.8. | 18.00 Uhr Leibach  
Sa 16.9. | 18.00 Uhr Leibach

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus  
Neuhofstraße 11

Mi 23.8. | 15.15 Uhr Niehaus  
Mi 13.9. | 15.15 Uhr Leibach

Sa 5.8. | 11.00 Uhr Tauf-GD Leibach  
So 6.8. | 10.30 Uhr AM Leibach + Chor  
So 20.8. | 10.30 Uhr Metzeler  
Sa 2.9. | 11.00 Uhr Tauf-GD Niehaus  
So 3.9. | 10.30 Uhr AM Niehaus  
Di 12.9 | 8.00 Uhr Ök. Einschulungs-GD  
in St. Gertrud  
So 17.9. | 10.30 Uhr AM Leibach  
| 18.00 Uhr PAUSE Römer u.  
Schönwald  
So 24.9. | 9.00 Uhr Niehaus  
18.00 Uhr GAM Affetuoso

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach  
Paul-Gerhardt-Straße 9

So 13.8. | 10.30 Uhr Leibach  
So 27.8. | 10.30 Uhr AM Niehaus  
So 10.9. | 10.30 Uhr Fuß  
So 17.9. | 9.00 Uhr AM Leibach  
So 24.9. | 10.30 Uhr Niehaus

Curanum, Bessenbach  
Ludwig-Straub-Str. 10

Fr 15.9 | 16.00 Uhr Leibach

AM = Abendmahl  
GD = Gottesdienst  
GAM = Geistliche Abendmusik

## St. Lukas

St. Jakobusplatz 2 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490  
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider  
Brunnengasse 2  
Gottesdienst i.d.R. um 10 Uhr

So. 30.7. 8.So.n.Trin. Kein GD, s. St. Jakobus

So. 13.8. 10.So.n.Trin. AM *Arnold-G.*

So. 27.8. 12.So.n.Trin. *Arnold-Geißendörfer*

So. 17.9. 15.So.n.Trin. AM *Arnold-G.*

So. 1.10. Erntedank Kein GD, s. St. Jakobus

St. Jakobus - Nilkheim  
St. Jakobusplatz 2  
Gottesdienst i.d.R. um 11 Uhr

So. 30.7. 8.So.n.Trin. AM + KiGo *Arnold-G.*

So. 13.8. 10.So.n.Trin. AM *Arnold-G.*

So. 27.8. 12.So.n.Trin. *Arnold-Geißendörfer*

So. 17.9. 15.So.n.Trin. AM + KiGo *Arnold-G.*

So. 1.10. Erntedank FGD *Arnold-G.*

### Sommerferien und Gottesdienste

August und September (jedenfalls der halbe) sind in Bayern Ferienmonate. Das hat ein bisschen auch Auswirkungen auf unser Gottesdienstangebot: Die Gottesdienste finden vierzehntägig statt, Ende August/Anfang September ist die Lücke etwas größer. Dafür werden immer beide Gottesdienstorte bedacht: St. Lukas um 10, St. Jakobus um 11 Uhr.

Darüberhinaus fallen die Sommersonntage in die so genannte festlose Zeit im Kirchenjahr, in die viele Wochen andauernde Trinitatiszeit: Die Sonntage werden so lange als „Sonntage nach Trinitatis“ (Trinitatis ist im-

*Lukaskirchenfenster  
Anne Hitzker-Lubin  
Auslaufender Kelch*



mer eine Woche nach Pfingsten) bezeichnet, bis das Kirchenjahr fast zu Ende ist. Dieses Jahr zählen wir 22 Sonntage nach Trinitatis, der letzte ist der 5. November. Es folgen dann noch drei Sonntage, bis ein neues Kirchenjahr mit dem 1. Advent beginnt.

Doch so weit sind wir ja noch lange nicht! Wir haben den Sommer vor Augen und mit ihm vor allem Inhalte, die einfach mal zum Nachdenken anregen sollen - über sich selbst, den eigenen Glauben, über das eigene Gottesbild: Wozu eigentlich braucht es ein Gotteshaus? Wie geht der Gott der Bibel mit Menschen um, die auf einem Irrweg sind? Sind Sorgen überhaupt gerechtfertigt? Vielleicht ist etwas dabei, das Sie besonders interessiert.

*Ihre Susanna Arnold-Geißendörfer*

*St. Jakobus  
Altarwand-  
gestaltung  
Lukas Derow  
„Jakobsleiter“  
(Ausschnitt)*





© Wriegand

## St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim  
06027 8131 ·  
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

www.st-markus-evangelisch.de  
Instagram: st.markuskirche

### Sonntag, 17. September:

Gottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation

### Sonntag, 1. Oktober:

Mini-Kirche für Familien mit Kindern bis 6 Jahre

### Dienstag, 3. Oktober:

Gemeindefest in Mainaschaff,  
Festgottesdienst mit Pfarrerin Mainka,  
anschließend Festbetrieb

### Markuskirche Kleinostheim

Kirchstraße 38

- So 06.08.** | 11.30 Uhr Mainka, AM
- So 20.08.** | 10.15 Uhr Dinkel
- So 03.09.** | 11.30 Uhr Abel, AM
- So 10.09.** | 10.15 Uhr Abel
- So 17.09.** | 10.15 Uhr Abel, Gottesdienst  
mit Feier der Jubelkonfirmation
- So 24.09.** | 10.15 Uhr Metzela
- So 01.10.** | 11.30 Uhr Abel, AM

### Gemeindezentrum Mainaschaff

An der Senne 37

- So 13.08.** | 10.15 Uhr Mainka, AM
- So 27.08.** | 10.15 Uhr Abel
- Sa 09.09.** | 18.00 Uhr Abel
- So 17.09.** | 10.15 Uhr Metzela
- So 24.09.** | 10.15 Uhr Klein
- So 03.10.** | 10.15 Uhr Mainka, Gottes-  
dienst zum Gemeindefest

### Friedenskirche Stockstadt

Samperschlagstraße 3

- So 06.08.** | 10.00 Uhr Mainka, AM
- So 20.08.** | 09.00 Uhr Dinkel
- So 03.09.** | 10.00 Uhr Abel, AM
- So 10.09.** | 09.00 Uhr Abel
- So 17.09.** | 09.00 Uhr Mainka
- So 24.09.** | 10.00 Uhr Mainka, ökum.  
Gottesdienst zu Erntedank, Gelände des Obst-  
und Gartenbauvereins
- So 01.10.** | 10.00 Uhr Abel, AM
- So 01.10.** | 14.30 Uhr Mainka, Mini-Kir-  
che

**Aktuelle Informationen finden Sie auf  
unserer Homepage:**

**[www.st-markus-evangelisch.de](http://www.st-markus-evangelisch.de)**

# St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach  
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066  
pfarramt.goldbach@elkb.de

St. Johannes – Goldbach  
Johannesplatz 7

So 06.08.   10 Uhr	Lezuo
So 13.08.   18 Uhr	Lezuo
So 20.08.   10 Uhr   AM	Lezuo
So 27.08.   10 Uhr	Ansmann
So 03.09.   10 Uhr	Dr. Kaps
So 10.09.   18 Uhr	Jasmer
So 17.09.   11 Uhr   FamGd	Lezuo
So 24.09.   10 Uhr   AM	Lezuo
So 01.10.   10 Uhr	Lezuo
So 08.10.   18 Uhr	Jasmer

## Taufsamstage

23.09. Laufach (Lezuo)  
21.10. Goldbach (Jasmer)  
11.11. Laufach (Jasmer) immer um 14 Uhr

Auch in vielen Sonntagsgottesdiensten kann getauft werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt oder bei Pfarrerin Lezuo und Pfarrer Jasmer.



Kapelle „Vom guten Hirten“  
Unterbessenbach

Wir informieren, wenn die Gottesdienste wieder starten.

BRK-Seniorenheim - Goldbach  
Weidenbörnerstr. 26

Gottesdienst einmal im Monat nach Absprache mit der Heimleitung..

## Gemeindefest 17. 09.2023

Wir feiern um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst für Kleine und Große und verbringen dann einen gemeinsamen Tag.

## Atempause

Eine halbe Stunde Hören auf Gottes Wort, Singen und Stille.  
Donnerstag, 03.08. und 28.09., 19 Uhr.

Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie Amtsblätter, Schaukasten, Abkündigungen und die Homepage. [www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de)



## Petrusgemeinde

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach  
Tel: 06021 516 02  
pfarramt.laufach@elkb.de

### Petruskirche

Hüttengasse 25, Laufach

### Besondere Gottesdienste

#### Feier der Heiligen Taufe im Gottesdienst

Jeder Gottesdienst ist besonders. Und doch spüren wir bei der Feier der Taufe: Hier geschieht etwas Heiliges, Einmaliges. Gott spricht einem Menschen seinen Segen zu, ein für alle Mal.

Wir freuen uns wenn Sie sich entscheiden, Ihr Kind (oder sich selbst?) im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes taufen zu lassen.

Gerne feiern wir die Taufe mit Ihnen auch am Samstag, jeweils um 14 Uhr, in der Johanneskirche in Goldbach oder in der Petruskirche in Laufach:

23.9.: Laufach (Pfrin Lezuo)

21.10.: Goldbach (Pfrin Lezuo)

11.11.: Laufach (Pfr Jasmer)

9.12.: Goldbach (Pfrin Lezuo)

*„Wer da glaubt und getauft ist, der wird selig werden. Das schenke Gott uns allen. Amen“*

Aktuelle Einladungen zu Gottesdiensten und Gemeindeangeboten finden Sie auch in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt und auf der Homepage [www.petruskirche.de](http://www.petruskirche.de)

**So 6.8.** | Kein GD in Laufach -  
Einladung nach  
Goldbach (s.li.)

**So 13.8.** | **9.30 Uhr** Lezuo (AM)

**So 20.8.** | **9.30 Uhr** Conze

**So 27.8.** | **9.30 Uhr** Jasmer mit Taufe

**So 3.9.** | **9.30 Uhr** Siebentritt

**So 10.9.** | **9.30 Uhr** Jasmer (AM)

**So 17.9.** | Kein GD in Laufach -  
Einladung zum  
Gemeindefest nach  
Goldbach (s. li.)

**Sa 23.9.** | **14 Uhr** Taufsamstag

**So 24.9.** | **18 Uhr** Sonntagsausklang  
(Lezuo)

### St. Johannes Nepomuk Kirche

Weibersbrunn (Hauptstraße 59)

**So 10.9.** | **11.15 Uhr** Jasmer (AM)

### Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

**So 17.9.** | **18 Uhr** „Gottesdienst mal  
Anders“ im Andachts-  
raum der Schule  
Heimbuchenthal  
(Bergstr. 16; Team mit  
Pfrin. Englert)

**AM: Feier des Heiligen Abendmahls**

# St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim  
Tel 06026 1484  
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus  
Großostheim – Lessingstr. 8

## Gottesdienste August

- So 6.8. | 10 Uhr** Prädikantin Sonja Fuß  
**So 13.8. | 18 Uhr** Pfr. Joachim Kunze  
**So 20.8. | 10 Uhr AM** Pfr. Thomas Gitter  
**So 27.8. | 10 Uhr** Pfr. Thomas Gitter

## Gottesdienste September

- So 3.9. | 18 Uhr** Pfrin. Ulrike Gitter  
**So 10.9. | 10 Uhr** Pfr. Thomas Gitter  
**Jubelkonfirmation**  
**So 17.9. | 10 Uhr** Prädikantin Sonja Fuß  
**So 24.9. | 13.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst zum Gemeindefest**

## Gottesdienste Oktober

- So 1.10. | 10 Uhr** **Gottesdienst zum Erntedankfest**

Haus für Senioren - St. Franziskus  
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Di 1.8. | 10 Uhr** Pfr. Joachim Kunze  
**Di 5.9. | 10 Uhr** Pfr. Thomas Gitter

Seniorentagesstätte  
Großostheim – Breite Straße 32

- Mi 2.8. | 10.15 Uhr** Pfr. Joachim Kunze  
**Mi 6.9. | 10.15 Uhr** Pfr. Thomas Gitter

Seniorenpflegeeinrichtung Santa Isabella  
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Straße 16

- Mi 16.8. | 10 Uhr** Pfr. Joachim Kunze  
**Mi 20.9. | 10 Uhr** Pfr. Thomas Gitter



## Sonntag, 10. September - 10 Uhr Jubelkonfirmation

Wenn Sie vor 50, 60 ... und mehr Jahren konfirmiert worden sind, dann gehören Sie genau zu dem Kreis, mit dem wir ein Jubiläum der Konfirmation feiern möchten. Bitte nehmen Sie möglichst bald Kontakt mit dem Pfarramt auf.

## Sonntag, 24. September – 13.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Gemeindefest. Wir beginnen um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst für ‚Jung und Alt‘. Anschließend gibt es eine große Auswahl an Süßem und Herzhaftem und ein buntes Programm rund um St. Stephanus. Wir freuen uns über Gäste aus anderen Gemeinden.

Alle **Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen**, sind besonders zu diesem Gottesdienst eingeladen. Für den wichtigen Schritt in ihrem Leben erhalten sie dabei eine kleine Überraschung.

Den nächsten **Thomas-Gottesdienst** - ein Gottesdienst für Suchende, Zweifler und andere gute Christen - feiern wir am **Sonntag den 22. Oktober um 18 Uhr**.

Im August und September ist kein Kinder- und auch kein Minigottesdienst!

# Hier finden Sie Hilfe

## Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg  
T 44299-0 • info@diakonie-aschaffenburg.de  
**Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg**  
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44

### Pflege und Wohnen

**Wohn- u. Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus**  
Würzburgerstr. 69 • T 382-3

**PflegeWohnen Schöntalhöfe**  
Roßmarkt 25 • T 44299-0

**Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen**  
Schöntalhöfe, Roßmarkt 27 • T 44299-0

**Einsatzleitung Familienpflege**  
DW Lohr, Helga Wild-Krämer • T 09358 409

### Sozialzentrum Kolpingstraße 7

**Diakonie-Sozialkaufhaus:**

geöffnet: Montag bis Freitag 10–16 Uhr  
Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose • T 58075-23  
Verwaltung: Judith Hock • T 58075-21

**Sozialer Dienst:**

Sebastian Bergmann • T 58075-25  
Cécile Heeg • T 58075-26

**Sozialcafé Metropol:**

geöffnet: Mo bis Fr 8–15 Uhr • T 58075-24

**Erwerbslosen- und Sozialberatung:**

Katharina Will, Lucy Heyder • T 58075-22  
**Antragshilfestelle SGBII** (für Menschen aus dem Landkreis AB): T 58075-28

### Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

**Flüchtlings- und Integrationsberatung:**

Kateryna Denk, Nadine Bott • T 3999-50,  
Uwe Holtfreter • T 3999-55, Maha Dost •  
T 3999-11, Lucy Heyder • T 3999-45,  
Astrid Ostendorf • T 3999-60

**Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)**

Friederike Dajek • T 3999-40

### Beratungsstellen Heinsestraße 2-4

**Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)**

Büro: Claudia Stoltze-Pfeffer • T 920641-0

Leitung: Matthias Richter • T 920641-21

Silke Beyerlein • T 920641-23

Cora Vorländer • T 920641-24

**Meine Chance – Jugendberatung (Landkreis)**

Steffen Eggert T 920641-40 • M 01514-7811924  
Fabian Zeitlinger T 920641-42 • M 0179-1254641

## Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg  
T 3804-12 • dekanat.aschaffenburg@elkb.de

**Dekan:** Rudi Rupp

**stellvertretende Dekanin:** Birgit Niehaus

**Sekretariat:** Ines Hagel, Gabriele Kemnitzer

**Dekanatskantorat:** KMD Christoph E. Seitz  
T 3804-19

**Präsidium der Dekanatsynode:** Angelika Huhn, Olaf Nowak

### Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5 • T 299-403  
mitteilung@juz-ab.de

### Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13

Diakon Fredy Ullmann • T 3804-11

### Seelsorge in Stadt und Land

**Altenheimseelsorge**

Pfarrerin Ulrike Schemann • T 4395597

**Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)**

Andrea Marquardt, Religionspädagogin  
T 94626 • andrea.marquardt@elkb.de

**Klinikseelsorge im Klinikum**

**Aschaffenburg-Alzenau**

Pfarrer Joachim Kunze • T 32-0

### Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

### Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

Roßmarkt 30 • T 7933144

geöffnet: Di bis Fr 11–17 Uhr • Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter • M 0151 51878374

ulrike.gitter@elkb.de

### Ökumenische Bahnhofsmision

**Hauptbahnhof, Gleis 2**

Ludwigsstraße 2–4 • T 337134

### Ökumenische Telefonseelsorge

T 0800 1110111 (kostenlos)





© auch: Titelseite: Albrecht Fietz / Pixabay

### ... und noch ein Urlaubserlebnis:

Viele Jahre trug ich einen Traum mit mir herum. Immer wenn ich am Himmel einen Ballon entdeckte, dachte ich mir: Einmal im Leben möchtest du auch in so einem Ballon fahren! Vor einiger Zeit war ich zu einer Wanderreise in Kappadozien in der Türkei. Am ersten Morgen nach meiner Ankunft wurde ich zu sehr früher Stunde von einem ungewöhnlichen/besonderen Geräusch geweckt. Als ich aus dem Fenster schaute, war ich sprachlos: am Himmel waren unzählige, bunte Ballons zu sehen. Ich habe nicht eine Sekunde gezögert: Gesehen – nachgefragt – gebucht! Zwei Tage später wurde ich um 4 Uhr vom Hotel abgeholt. Nach einiger Zeit kamen wir an eine Stelle, wo man die Ballons mit warmer Luft füllte, so dass sie sich langsam dem Himmel entgegenstreckten. Es war soweit: ich stand am Rand des Korbes und der Ballon stieg stetig an Felsformationen vorbei in die Höhe. Zu gleicher Zeit ging die Sonne auf und man konnte die vielen bunten Punkte erkennen, es waren über 30 Ballons, an diese besonderen Tagesbeginn. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, die Landschaft Kappadoziens aus dieser Vogelperspektive zu erleben. Man schwebt über der Erde und immer wieder drängte sich mir das Psalmwort (104, 24) auf: „HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“

Der Autor ist der Red. bekannt